

	ANFRAGE Gemeindevertretung	
	Anfragen-Nr.: AF/0092/2016-2021	Anfragenbearbeitung: Stefan Frank
Aktenzeichen: FD I/1 020/70-7	Anfragedatum: 14.04.2019	Eingang am: 15.04.2019

Glasfasernetz in Niedernhausen

Anfragensteller:
OLN-Fraktion

Frage:

1. Wie viel Prozent Glasfasernetzausbau ist in der gesamten Gemeinde Niedernhausen bereits umgesetzt?
2. Hat die Gemeinde Niedernhausen Planungen bzw. Zielvorstellungen zur Bereitstellung eines Glasfasernetzes mit der An- bzw. Einbindung der Haushalte auf dem Gemeindegebiet von Niedernhausen?
3. Bis wann soll in der Gemeinde Niedernhausen flächendeckend ein Glasfasernetz hergestellt werden?

Antwort:

Zu 1.

In der Gemeinde Niedernhausen sind zwei Telekommunikationsunternehmen mit eigenem Netz tätig: die Deutsche Telekom und Unitymedia (Kabelfernsehen etc.). Beide Unternehmen bieten in fast dem gesamten Ortsgebiet von Niedernhausen Datenraten von min. ca 60 Mbit/s an. Die Telekom hat nach einer „Starterinitiative“, verbunden mit einem Interessensbekundungsverfahren der Kommunen Niedernhausen, Taunusstein und Idstein mit dem Glasfasernetzausbau begonnen.

In Niedernhausen hat die Telekom das größte Glasfasernetz und hat alle Ortsteile auf die Ausbaustufe FTTC (fiber to the curb [Bordstein]) gebracht. Damit gilt Niedernhausen nach den heute geltenden Standards als voll versorgt. Auf Betreiben der Gemeinde Niedernhausen wird jetzt u.a. der Bereich Gewerbegebiet Frankfurter Straße mit FTTC durch den Rheingau-Taunus-Kreis in Zusammenarbeit mit der Telekom erschlossen.

Die nächste Ausbaustufe wäre FTTB (fiber to the building) und anschließend FTTH (fiber to the home).

Zu 2.

Die Gemeinde Niedernhausen installiert bei allen Baumaßnahmen, bei denen Gehwege großflächig geöffnet werden, Leerrohrpakete im Gehwegbereich.

Diese können anschließend an den jeweiligen Betreiber eines Glasfasernetzes vermietet werden. So werden nach und nach die Voraussetzungen für eine FTTB- oder FTTH-Ausbaustufe geschaffen.

Das Baugebiet Farnwiese soll sowohl von der Telekom als auch von Unitymedia mit FTTH versorgt werden. Alle weiteren neuen Baugebiete sollen ebenfalls mit FTTH versorgt werden.

Zu 3.

Wie festgestellt, gilt das Gemeindegebiet derzeit als mit schnellem Internet versorgt. Dennoch wird seitens der Verwaltung bereits jetzt beobachtet, wie die nächsten Ausbaustufen hergestellt werden können.

Niedernhausen, den 07.05.2019